



Vor kurzem erschien als

**8. PHANTASUS DRUCK:
LONGUS
DAPHNIS UND CHLOË**

MIT 93 STEINZEICHNUNGEN VON
OTTO HETTNER

*

W. HAUSENSTEIN in der Frankfurter Zeitung:
„Der Schäferroman des spätantiken Longus ist mit einer Sorgfalt gedruckt und gebunden, die den geschmacklichen Einsichten und dem technischen Vermögen des jungen Verlages alle Ehre macht — ein Werk äußerster Überlegenheit! Hettners Landschaften und Gestalten sind wie ein Duft: sie hangen und wehen als ein zartgraues Gewölk vor dem klaren Himmel der Alten, den sie verhüllen. Ohne im Ornamentalen aufzugehen, gehören die Bilder auf wohlthätige Art dem Gesetz des Buches an, allenthalben dienend, nicht mit dem frechen Ehrgeiz, dem Buche zu diktieren. Kurzum: erquicklich — und übrigens auch über das Bibliophile hinaus ein liebenswürdig anmutendes Opus.“

*

LUDWIG STERNAUX im Sammlerkabinett:
„..... die duftigen ganz zart hingewischten Steinzeichnungen Hettners, die den ganzen idyllischen Zauber der klassischen Novelle atmen, stehen in dem Silbergrau so gut zu dem Satz, in den sie sich freilich auch in ihren Ausmaßen absolut anpassen, ob sie nun Vollbild oder Textillustrationen sind, daß man seine reine Freude hat. Überflüssig zu sagen, daß Hettner ähnlich wie Slevogt wirklich illustriert. Eines der schönsten illustrierten Bücher unserer Tage.“

*

AUS DEM BRIEFE EINES HAMBURGER SORTIMENTERS: „Die Steinzeichnungen von Hettner stellen unseres Erachtens nach die Vollendung der modernen Buchillustration dar. Zu der einzigartig schönen Gestaltung des Werkes möchten wir Ihnen unseren persönlichen Glückwunsch aussprechen.“

*

BUCHENAU & REICHERT VERLAG
München · Nymphenburgerstraße 33



Vor kurzem erschien als

**8. PHANTASUS DRUCK:
LONGUS
DAPHNIS UND CHLOË**

MIT 93 STEINZEICHNUNGEN VON
OTTO HETTNER

*

Einmalige im Druckvermerk signierte Auflage von 300 nummerierten Exemplaren. Nach der Friedrich Jacobschen Übertragung durchgesehen und ergänzt. Druck des Textes im Mittelgrad der Fleischmann-Antiqua aus dem Jahre 1732 von Jakob Hegner, Hellerau. Der Bildeindruck auf der Handpresse der Kunstakademie, Dresden. Sämtliche Exemplare auf Zanders-Lilienbütteln abgezogen. Format einer Seite 28,5 cm : 19 cm.

*

Ausgabe A: Nr. 1—30 in handgebundenem Saffianlederband mit Mappe, enthaltend die Bilder m. Varianten ohne Text G.M. 250.— ord.

Ausgabe B: Nr. 31—100 in handgebundenem Ganzpergamentband G.M. 150.— ord.

Ausgabe C: Nr. 101—300 in handgebundenem Pappband G.M. 100.— ord.

Ausgabe A gebunden nach Angaben Carl Sonntags jr. von Gerhard Prade, Leipzig; die Ausgaben B und C von E. A. Enders, Leipzig.

*

Die bisherigen Subskriptionspreise treten von heute ab außer Kraft.

Vierseitige Prospekte stehen zur Verfügung.
Bestellzettel liegt bei.

*

BUCHENAU & REICHERT VERLAG
München · Nymphenburgerstraße 33

